



## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/5000

**Einzelplan 07 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration**

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des **Ausschusses für Gleichstellung und Frauen**

### Votum

Der Einzelplan 07 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – wird unverändert angenommen, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Gesetzentwurf über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024) – Drucksache 18/5000 – wurde vom Plenum am 23. August 2023 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie zur Mitberatung an die zuständigen Fachausschüsse mit der Maßgabe überwiesen, dass die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung des Unterausschusses Personal des Haushalts- und Finanzausschusses erfolgt.

### **B Beratungen**

Der Einzelplan 07 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – wurde vom Ausschuss für Gleichstellung und Frauen in den Sitzungen am 7. September 2023 und am 19. Oktober 2023 beraten sowie am 9. November 2023 abschließend beraten. Mit der Vorlage 18/1450 lag der Erläuterungsband zum Einzelplan 07 vor. Des Weiteren wird auf die Vorlagen 18/1638 und 18/1734 hingewiesen.

### **C Änderungsanträge der Fraktionen**

Von der Fraktion der SPD wurde der im Anhang dargestellte Änderungsantrag zur Beratung und Abstimmung vorgelegt. Das Abstimmungsergebnis und das Abstimmungsverhalten ergeben sich aus dem Anhang.

### **D Ergebnis**

Der Ausschuss für Gleichstellung und Frauen votiert mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD dafür, den Einzelplan 07 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – unverändert anzunehmen, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Britta Oellers  
Vorsitzende

Anhang

### Änderungsantrag der Fraktion zum Einzelplan 07

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	SPD	<p><b>Kapitel 07 060 Gleichstellung von Frauen und Männern</b>  <b>Titelgruppe 61 Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen</b>  <b>Titel 684 61 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;"><b>2024</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 45%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2023</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>33.181.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">33.481.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>300.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>33.481.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Der Schutz von gewaltbetroffenen Frauen muss für das Land Nordrhein-Westfalen eine hohe Priorität haben. Es fehlen immer noch Frauenhausplätze. Die Finanzierung des Angebots durch die Träger bleibt weiter prekär. Die Gleichstellungsministerin hat angekündigt, weitere Frauenhausplätze in die Förderung aufnehmen zu wollen und die Förderpauschalen zu erhöhen. Betrachtet man zugleich die hohe Ausschöpfung der Titelgruppe 61 in den letzten Jahren, ist es fragwürdig, wie das mit einer Kürzung der Mittel im Haushalt 2024 vereinbar ist. Es ist unverständlich, dass 300.000 Euro aus der Titelgruppe gestrichen werden, um an anderer Stelle Prioritäten damit abzusichern.</p>	<b>2024</b>		<b>Ansatz lt. HH 2023</b>	von	33.181.200 Euro	33.481.200 Euro	um	300.000 Euro		auf	33.481.200 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
<b>2024</b>		<b>Ansatz lt. HH 2023</b>																							
von	33.181.200 Euro	33.481.200 Euro																							
um	300.000 Euro																								
auf	33.481.200 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	ja																								
GRÜNE	nein																								
FDP	ja																								
AfD	ja																								